

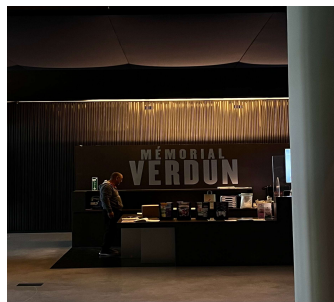
Exkursion nach Verdun am 06.05.2025

Am Dienstag, den 06.05.2025, fuhren wir früh am Morgen um 07:30 Uhr nach Verdun, einem zentralen Schauplatz des Ersten Weltkriegs. Die Fahrt dauerte ungefähr drei Stunden. Es war ein spannender und gleichzeitig sehr nachdenklicher Tag, an dem wir viel über den Ersten Weltkrieg lernten.



Unsere erste Station war das Fort Douaumont. Das ist eine große Festung, die im Ersten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielte. Wir besichtigten das Innere der Festung. Es war kühl und dunkel, und man konnte sich richtig gut vorstellen, wie hart das Leben der Soldaten damals war. Die engen Gänge und Räume haben uns gezeigt, unter welchen Bedingungen die Menschen dort leben und kämpfen mussten.

Danach besichtigten wir das Mémorial de Verdun, ein modernes Museum über den Ersten Weltkrieg. Dort gab es zahlreiche Ausstellungen - alte Uniformen, Waffen, Helme und persönliche Gegenstände von Soldaten. Verschiedene Bilder und Filme erklärten, wie die Schlacht von Verdun verlief. Die Ausstellung war sehr informativ und half uns das Thema Krieg besser zu verstehen.



Zum Schluss besuchten wir das Beinhaus von Douaumont (Ossarium). Das ist ein Ort, an dem die Gebeine von über 100.000 unbekannten Soldaten aufbewahrt werden. Es war sehr still und die Atmosphäre war ernst und traurig. Vor dem Beinhaus liegt ein großer Soldatenfriedhof mit vielen weißen Kreuzen. Dort gibt es auch einen muslimischen Teil des Friedhofs, der durch halbmondförmige Grabsteine erkennbar ist. Dieser Teil hat uns gezeigt, dass auch viele Soldaten aus anderen Kulturen und Religionen im Krieg gekämpft und ihre Leben verloren haben. Nach diesen bewegenden Eindrücken fuhren wir am Nachmittag wieder nach Hause. Es